

# Grundsatzerklärung zum Umweltschutz und zur Umwelterziehung: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs

---

URL: <https://ppoe.at/ueber-uns/resolutionen/grundsatzerklaerung-zum-umweltschutz-und-zur-umwelterziehung/>

Archiviert am: 2025-09-19 21:36:20

---

- [Home](#)
- [Über uns](#)
- [Resolutionen](#)
- Grundsatzerklärung zum Umweltschutz und zur Umwelterziehung

Die Umwelt als Schöpfung Gottes und als Lebensraum unserer und zukünftiger Generationen von Lebewesen ist durch das Verhalten des Menschen auf das Schwerste bedroht: durch die Störung des ökologischen Gleichgewichts sind unsere Lebensgrundlagen in Gefahr. Bisherige Maßnahmen werden dem Ernst der Lage nicht gerecht.

Seit jeher ist das Verständnis der Vorgänge in der Natur für uns Pfadfinder und Pfadfinderinnen ein wesentlicher Bestandteil unserer Grundsätze. Da wir uns selbst als einen Teil der Natur erkannt haben, betrachten wir Umweltschutz als ein überlebenswichtiges Prinzip unseres persönlichen Handelns.

Als Zugehörige einer internationalen Jugendbewegung setzen wir uns dafür ein, dass überall auf der Welt Umweltschutz nicht nur Anhängsel und Aushängeschild, sondern selbstverständliche Grundlage aller Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Kultur ist.

Als mündige Bürger eines Industriestaates wollen wir dabei Mitverantwortung für die Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Lebensgrundlagen der Menschen in der Dritten Welt übernehmen.

Wir sehen Umwelterziehung als ein wichtiges Prinzip unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, das sich als roter Faden durch das gesamte Programm zieht.

Wir wollen daher vor allem:

- die wunderbaren Vorgänge und Zusammenhänge der Schöpfung erleben lassen;
- bewusstmachen, dass wir Menschen ein Teil der Natur sind;
- persönliche Betroffenheit auslösen: unsere Welt als vernetztes und verletzbares System begreifen lassen, das durch das Fehlverhalten der Menschen gefährdet ist;
- Zusammenhänge und auch Störungen im Haushalt der Natur erkennen helfen;
- die Jugendlichen beim Suchen nach Auswegen und Alternativen und beim Schritt zum Handeln begleiten;
- erleben lassen, dass umweltgerechtes Verhalten im eigenen Zuhause, im eigenen Lebensumfeld beginnt;
- Mut machen zum Konsumverzicht;
- durch das eigene Verhalten Beispiel - und damit Vertrauen in die Zukunft - geben.

*Auf Antrag des Landesverbandes Steiermark am 9. Oktober 1988 von der Bundestagung (damals Bundesverbandstagung) in Villach beschlossen.*